

Das Wichtigste in Kürze

Lektion 12

Lebenslanges Lernen & Folgen von Verkehrsverstößen

Ältere Fahrer

- Hören und sehen oft schlechter.
- Kennen möglicherweise aktuelle Verkehrsregeln nicht.
- Sind in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt und reagieren langsamer.

Fahrer mittleren Alters

- Häufig unaufmerksam.
- Vertrauen stark auf ihre Erfahrung.

Junge Fahrer

- Höchstes Risiko für Unfälle mit Verletzten oder Toten.
- Hauptunfallursache: überhöhte Geschwindigkeit.
- Viele Unfälle passieren von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag zwischen 23:00 Uhr und 5:00 Uhr.

Maßnahmen des Gesetzgebers

- Probezeit: 2 Jahre.
- Während der Probezeit (unabhängig vom Alter) und bis zum 21. Lebensjahr: Alkoholverbot.
- Bei Auffälligkeiten: Anordnung eines Aufbauseminars (ASF) + Verlängerung der Probezeit um 2 Jahre (insgesamt 4 Jahre).
- ASF Pflicht, wenn:
 - - 1x A-Verstoß oder
 - - 2x B-Verstoß
- Beispiele:

A-Verstoß	B-Verstoß
Handy am Steuer	TÜV abgelaufen
Mehr als 20 km/h zu schnell	Reifen unter 1,6 mm Profiltiefe
Rote Ampel überfahren	Fahrzeugmängel nicht abgesichert
u. v. m.	u. v. m.

Ahndung von Fehlverhalten

- Mögliche Maßnahmen:
- - Verwarnung oder Bußgeld
- - Geld- oder Freiheitsstrafe
- - Fahrverbot (1–3 Monate)
- - Entzug der Fahrerlaubnis (mindestens 6 Monate) mit Möglichkeit der Neuerteilung
- - Anordnung einer MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung)
- Punktesystem: Maximal 8 Punkte → Entzug der Fahrerlaubnis.

